Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 89 (1998)

Heft: 22

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuerscheinungen
Nouveautés

Elektrizität in der Geistesgeschichte

Herausgeber Klaus Plitzner, GNT-Verlag, D-Diepholz, E-mail:service@gnt-verlag.com, ISBN 3-928186-36-1, DM 50,–.

Im vorliegenden Band wird ein Symposium vom November 1996 in Bregenz dokumentiert, das dem Versuch gewidmet war, einige jener geschichtlich wirksamen Ideen und geistigen Strömungen vorzustellen, die durch die Elektrizität ausgelöst bzw. beeinflusst wurden.

Zwar ist und war die Elektrizität schon immer vorhanden, nicht aber das Wissen um die elektrische Energie. Erst die Anwendung seit etwas mehr als 100 Jahren für Beleuchtungs-, Produktions- oder Kommunikationszwecke haben den täglichen (mittlerweile nicht nur selbstverständlichen, sondern vielfach unersetzlichen) Gebrauch der elektrischen Energie in vielen Lebensbereichen forciert.

Unerforschte Gedankenwelt

Die «Welt der Gedanken» im Umfeld der Elektrizität ist nach Meinung der Initiatoren dieses Symposiums so gut wie unerforscht, obschon manche dieser Gedanken unsere Denkweisen sowie unsere Gesellschaft – im wahrsten Sinne des Wortes – elektrisierten.

14 verschiedene Vorträge, die sich in einer Form mit der Elektrizität in der Geistesgeschichte befassen, sind in diesem Buch enthalten, darunter *Günther Luxbacher*, Berlin: «Geschichte der Elektrotechnik in der deutschsprachigen Technikhistoriographie vor 1945»; *David Gugerli*, Mexiko City/Zürich: «Modernität – Elektrotechnik – Fortschritt»; *Klaus Plitzner*, Bregenz: «The Amazing Magic that Lives in a Wire» – Gegenüberstellung der Welt der Elektrizität in der deutschen «Gartenlaube» und im amerikanischen «Ladies' Home Journal» bis Mitte der 1920er Jahre; *Helmut Lackner*, Wien: «Der Elektromotor als Retter des Handwerks», und weitere mehr.

Investitionsrechnung

Erwin Staehelin, 9. neu bearbeitete Auflage, Verlag Rüegger, Chur/Zürich 1998, 292 Seiten, Fr. 29.–.

Auch in der Elektrizitätswirtschaft kommt man heute nicht mehr um die Wirtschaftlichkeitsanalyse, insbesondere die Investitionsrechnung herum, sei es im Zusammenhang mit Neu- und Ersatzinvestitionen von Anlagen, für die Bewertung von ganzen Betrieben und Unternehmungen, oder gar bei der Quantifizierung von Nicht Amortisierbaren Investitionen.

Die bereits neunte, überarbeitete und erweiterte Auflage entspricht deshalb offenbar einem weitverbreiteten Bedürfnis. Seit seinem ersten Erscheinen vor bald zwanzig Jahren ist das Werk laufend den neuen Erkenntnissen und Erfordernissen der Zeit angepasst und erweitert worden, unter Nutzung der reichen Erfahrung aus Praxis und Lehre die dem Autor und seinen Mitarbeitern und Studenten zur Verfügung stehen. Mit seinen Anwendungsbeispielen, Fragen und Aufgaben (samt separatem Lösungsheft) wird das Thema didaktisch geschickt vermittelt und spricht den Studenten ebenso an wie den Mann aus der Praxis, die beide sich mit betriebswirtschaftlichen Fragen auseinandersetzen wollen.

Felix Bruppacher

Elektrizitätsmarktöffnung: Auswirkungen im Kanton Bern

Ecoplan-Studie im Auftrag des Bundesamtes für Energiewirtschaft und der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern

Kurzfassung (Separatdruck) erhältlich in Deutsch und Französisch bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, Fax 031 633 36 05.

Die vorliegende Studie untersucht die Auswirkungen der bevorstehenden Liberalisierung der Strommärkte auf die mittleren und kleineren Elektrizitätswerke, die Gemeinden und den Kanton am Beispiel des Kantons Bern. Sie soll damit zusammen mit weiteren Studien die Grundlagen für die Diskussion um das Elektrizitätsmarktgesetz verbessern.

Exakte Prognosen unmöglich

Am Vorabend der bevorstehenden Marktöffnung ist es besonders schwierig, Daten über die Elektrizitätswirtschaft zu sammeln. Zudem sind die Auswirkungen von sehr vielen Faktoren (zum Beispiel Rahmenbedingungen im Ausland, Verhalten grosser Konkurrenten, Nachfrageentwicklung, flankierende Massnahmen usw.) abhängig, so dass die vorliegende Analyse in erster Linie qualitative Aussagen anstrebt. Exakte Prognosen sind in dieser Situation unmöglich. Die Studie beruht auf der Analyse der Literatur sowie von Geschäftsberichten und einer Reihe von vertieften Gesprächen mit Branchenkennern und Experten.

Aktion gegen ineffiziente Meetings

Autoren: René Marchand, Stefan Boëthius, 36 Seiten. Broschüre kostenlos zu beziehen bei Time/system, Telefon 01 854 74 74, Fax 01 854 74 54, E-Mail: helpdesk@timesystem.ch. Achtung: Kostenloses Angebot gültig bis 31.12.1998. Normalpreis Fr. 12.–.

Meetings sind mit Abstand einer der grössten Zeitdiebe im Unternehmen. Im Durchschnitt sind 30% eine reine Verschwendung. Im Auftrag von Time/system hat DemoSCOPE im Frühjahr 1998 in zwei repräsentativen Umfragen 301 bzw. 428 Führungskräfte der Deutschschweiz zum Problem der Ineffizienz von Meetings respektive über das Verbesserungspotential bei Meetings befragt. Die Ergebnisse bestätigen genau das, was befürchtet wurde: Hier wird Geld, Zeit und Energie in rauhen Mengen verschleudert. Und man tut zu wenig, um dieser Verschwendung endlich einen Riegel vorzuschieben. Bis jetzt.

Broschüre mit Lösung

Die Broschüre «Aktion gegen ineffiziente Meetings» legt seinen inhaltlichen Schwerpunkt auf das, was die meisten noch *nicht* wissen, nämlich: Wie kann ich eine positive Veränderung erzielen? Mit psychologischen Ansätzen und mit Tips aus der Praxis sollen die Leserinnen und Leser aus der Reserve locken. Für die tatsächliche Umsetzung im Denken und Handeln ist in dieser Broschüre eine ausgetestete Lösung zu finden.